



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Eifelkreis Bitburg-Prüm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	95 775	100,0	47 499	48 275
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 964	4,1	2 087	1 877
5 - 9	4 284	4,5	2 209	2 075
10 - 14	5 271	5,5	2 727	2 544
15 - 19	6 041	6,3	3 050	2 991
20 - 24	5 555	5,8	2 904	2 651
25 - 29	5 228	5,5	2 700	2 528
30 - 34	4 845	5,1	2 465	2 380
35 - 39	5 252	5,5	2 574	2 678
40 - 44	7 456	7,8	3 773	3 683
45 - 49	8 795	9,2	4 471	4 324
50 - 54	7 780	8,1	4 048	3 732
55 - 59	6 850	7,2	3 569	3 281
60 - 64	5 546	5,8	2 834	2 712
65 - 69	3 932	4,1	1 926	2 006
70 - 74	5 504	5,7	2 586	2 918
75 - 79	3 961	4,1	1 730	2 231
80 - 84	3 133	3,3	1 214	1 919
85 - 89	1 789	1,9	510	1 279
90 und älter	588	0,6	122	466
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 359	2,5	1 240	1 119
3 - 5	2 414	2,5	1 260	1 154
6 - 9	3 475	3,6	1 796	1 679
10 - 15	6 412	6,7	3 289	3 123
16 - 18	3 647	3,8	1 856	1 791
19 - 24	6 808	7,1	3 536	3 272
25 - 39	15 325	16,0	7 739	7 586
40 - 59	30 881	32,2	15 861	15 020
60 - 66	6 845	7,1	3 478	3 367
67 - 74	8 137	8,5	3 868	4 269
75 und älter	9 471	9,9	3 576	5 895
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37 765	39,4	21 056	16 709
Verheiratet	45 102	47,1	22 496	22 606
Verwitwet	7 401	7,7	1 329	6 072
Geschieden	5 437	5,7	2 579	2 858
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	(0,0)	15	(9)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	(42)	(0,0)	24	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	89 701	93,7	44 553	45 148
Bosnien und Herzegowina	25	0,0	15	10
Griechenland	53	0,1	29	24
Italien	(214)	(0,2)	(121)	93
Kasachstan	39	0,0	16	23
Kroatien	(34)	(0,0)	18	16
Niederlande	529	0,6	278	251
Österreich	69	0,1	30	39
Polen	610	0,6	273	337
Rumänien	157	0,2	47	110
Russische Föderation	113	0,1	34	79
Türkei	118	0,1	62	56
Ukraine	44	0,0	10	34
Sonstige	4 068	4,2	2 013	2 055
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	79 250	83,4	38 870	40 380
Evangelische Kirche	7 110	7,5	3 370	3 740
Evangelische Freikirchen	360	0,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	0,5	200	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	990	1,0	600	390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 850	7,2	3 910	2 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53 230	56,0	28 780	24 450
Erwerbstätige	52 030	54,7	28 140	23 890
Erwerbslose	1 190	1,3	630	560
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	1,0	540	450
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 840	44,0	18 370	23 470
Personen unterhalb des Mindestalters	13 650	14,4	7 030	6 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 810	19,8	8 470	10 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 290	3,5	1 840	1 450
Hausfrauen und Hausmänner	4 090	4,3	/	4 020
Sonstige	2 000	2,1	960	1 040
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 800	82,3	22 270	20 530
Beamte/-innen	2 620	5,0	1 710	910
Selbstständige mit Beschäftigten	2 720	5,2	2 060	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 650	5,1	1 670	980
Mithelfende Familienangehörige	1 240	2,4	440	800
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 900	3,7	1 280	620
Akademische Berufe	5 590	10,9	3 010	2 580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 000	19,5	4 970	5 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	11,6	2 190	3 760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 230	16,0	2 390	5 840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	4,7	1 760	660
Handwerks- und verwandte Berufe	7 710	15,0	7 050	660
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	7,7	3 340	610
Hilfsarbeitskräfte	5 290	10,3	1 560	3 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 890	5,6	2 000	890
Produzierendes Gewerbe	16 220	31,2	12 600	3 620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 970	21,1	7 930	3 040
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,5	630	/
Baugewerbe	4 480	8,6	4 040	450
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 040	23,1	6 000	6 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 200	17,7	4 060	5 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 840	5,5	1 940	900
Sonstige Dienstleistungen	20 880	40,1	7 540	13 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 850	3,5	950	900
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 640	7,0	1 710	1 940
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 590	6,9	2 090	1 510
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 800	22,7	2 800	9 000
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 700	30,7	1 850	1 850
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	55,2	3 520	3 120
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 700	14,1	730	970
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	5,3	2 390	1 930
Ohne Schulabschluss	2 140	2,6	1 120	1 020
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	2,7	1 280	900
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 760	50,2	20 900	19 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 450	25,2	8 640	11 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 750	23,1	7 910	10 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 700	2,1	730	970
Fachhochschulreife	5 770	7,1	3 360	2 410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 980	12,3	4 760	5 220
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23 990	29,5	8 470	15 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 090	48,1	21 490	17 600
Fachschulabschluss	10 020	12,3	5 370	4 660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	810	1,0	380	430
Fachhochschulabschluss	3 170	3,9	2 300	860
Hochschulabschluss	3 770	4,6	1 750	2 020
Promotion	430	0,5	290	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81 850	86,1	40 630	41 220
Personen mit Migrationshintergrund	13 230	13,9	6 570	6 660
Ausländer/-innen	6 090	6,4	3 070	3 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	5,6	2 690	2 640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	760	0,8	380	380
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 140	7,5	3 500	3 640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 280	4,5	1 970	2 310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	3,0	1 530	1 330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	1,1	610	460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	1,9	920	870

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 810	13,7	910	900
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	860	6,5	360	490
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 520	11,5	740	780
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	9,1	560	640
Türkei	460	3,5	300	170
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 680	50,5	3 380	3 300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	410	4,3	/	/
1980 - 1989	710	7,4	340	370
1990 - 1999	3 330	34,6	1 490	1 840
2000 - 2011	4 450	46,3	2 250	2 200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 140	23,8	1 710	1 430
5 - 9 Jahre	2 360	17,9	1 140	1 220
10 - 14 Jahre	1 850	14,0	840	1 010
15 - 19 Jahre	2 380	18,0	1 170	1 210
20 und mehr Jahre	3 220	24,4	1 550	1 670
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	95 775	100,0	89 701	6 073	4 457	611	972	33
Geschlecht								
Männlich	47 499	49,6	44 553	2 946	2 234	262	432	18
Weiblich	48 275	50,4	45 148	3 127	2 223	349	540	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 964	4,1	3 732	232	172	(28)	23	9
5 - 9	4 284	4,5	4 044	240	166	45	26	3
10 - 14	5 271	5,5	5 003	268	189	32	44	3
15 - 19	6 041	6,3	5 726	315	190	59	66	-
20 - 24	5 555	5,8	5 186	369	251	58	57	3
25 - 29	5 228	5,5	4 714	514	371	58	76	9
30 - 34	4 845	5,1	4 324	521	376	59	83	3
35 - 39	5 252	5,5	4 649	603	409	74	(120)	-
40 - 44	7 456	7,8	6 869	587	423	56	108	-
45 - 49	8 795	9,2	8 186	609	466	39	104	-
50 - 54	7 780	8,1	7 205	575	442	33	100	-
55 - 59	6 850	7,2	6 404	446	359	27	60	-
60 - 64	5 546	5,8	5 163	383	319	21	40	3
65 - 69	3 932	4,1	3 765	(167)	138	3	26	-
70 - 74	5 504	5,7	5 389	115	97	9	(9)	-
75 - 79	3 961	4,1	3 900	61	43	3	15	-
80 - 84	3 133	3,3	3 086	(47)	25	7	15	-
85 - 89	1 789	1,9	1 774	15	15	-	-	-
90 und älter	588	0,6	582	(6)	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 359	2,5	2 220	139	93	17	20	9
3 - 5	2 414	2,5	2 267	147	(122)	(15)	10	-
6 - 9	3 475	3,6	3 289	(186)	123	(41)	19	3
10 - 15	6 412	6,7	6 076	336	233	44	56	3
16 - 18	3 647	3,8	3 472	175	(100)	31	44	-
19 - 24	6 808	7,1	6 367	441	297	74	67	3
25 - 39	15 325	16,0	13 687	1 638	1 156	191	279	12
40 - 59	30 881	32,2	28 664	2 217	1 690	155	372	-
60 - 66	6 845	7,1	6 398	447	367	24	53	3
67 - 74	8 137	8,5	7 919	218	187	9	(22)	-
75 und älter	9 471	9,9	9 342	(129)	89	10	30	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	37 765	39,4	35 543	2 222	1 689	235	274	24
Verheiratet	45 102	47,1	41 992	3 110	2 200	321	583	6
Verwitwet	7 401	7,7	7 204	197	156	14	27	-
Geschieden	5 437	5,7	4 935	502	406	26	(67)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	(0,0)	(21)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,0)	3	(39)	3	15	21	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	79 250	83,4	75 640	3 610	3 280	/	320	/
Evangelische Kirche	7 110	7,5	6 810	300	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	360	0,4	330	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	0,5	260	250	170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	1,0	590	400	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 850	7,2	5 350	1 510	890	240	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	53 230	56,0	49 400	3 830	3 050	250	520	/
Erwerbstätige	52 030	54,7	48 370	3 660	2 900	240	510	/
Erwerbslose	1 190	1,3	1 020	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	1,0	830	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 840	44,0	39 560	2 280	1 630	200	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 650	14,4	13 010	640	470	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 810	19,8	18 120	680	570	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 290	3,5	3 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 090	4,3	3 640	450	/	/	/	/
Sonstige	2 000	2,1	1 720	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 800	82,3	39 930	2 870	2 230	220	420	/
Beamte/-innen	2 620	5,0	2 390	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 720	5,2	2 450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 650	5,1	2 390	260	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 240	2,4	1 210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 900	3,7	1 760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 590	10,9	5 090	500	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 000	19,5	9 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	11,6	5 730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 230	16,0	7 490	740	600	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	4,7	2 240	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 710	15,0	7 200	510	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	7,7	3 650	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 290	10,3	4 760	530	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 890	5,6	2 760	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 220	31,2	15 310	910	700	60	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 970	21,1	10 430	550	(400)	40	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,5	710	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 480	8,6	4 170	320	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 040	23,1	10 870	1 170	890	120	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 200	17,7	8 310	890	(640)	110	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 840	5,5	2 560	/	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	20 880	40,1	19 440	1 440	1 180	60	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 850	3,5	1 750	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 640	7,0	3 270	(370)	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 590	6,9	3 440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 800	22,7	10 980	820	680	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 700	30,7	3 570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	55,2	6 200	440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 700	14,1	1 580	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	5,3	3 450	870	560	/	190	/
Ohne Schulabschluss	2 140	2,6	1 450	690	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	2,7	2 000	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 760	50,2	39 290	1 470	1 240	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 450	25,2	19 300	1 150	950	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 750	23,1	17 720	1 030	840	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 700	2,1	1 580	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 770	7,1	5 190	580	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 980	12,3	8 610	1 370	1 020	/	300	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	23 990	29,5	21 870	2 110	1 530	230	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 090	48,1	37 410	1 680	1 370	/	/	/
Fachschulabschluss	10 020	12,3	9 450	570	540	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	810	1,0	660	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 170	3,9	2 900	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 770	4,6	3 140	640	430	/	/	/
Promotion	430	0,5	420	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	81 850	86,1	81 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 230	13,9	7 140	6 090	4 740	410	930	/
Ausländer/-innen	6 090	6,4	/	6 090	4 740	410	930	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	5,6	/	5 330	4 190	300	840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	760	0,8	/	760	560	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 140	7,5	7 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 280	4,5	4 280	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	3,0	2 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	1,1	1 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	1,9	1 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 810	13,7	1 770	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	860	6,5	/	700	700	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 520	11,5	910	600	600	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	9,1	1 140	/	/	/	/	/
Türkei	460	3,5	230	240	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 680	50,5	2 640	4 050	3 060	/	880	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	4,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	7,4	410	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 330	34,6	2 580	740	470	/	/	/
2000 - 2011	4 450	46,3	710	3 750	3 090	150	500	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 140	23,8	880	2 260	1 940	/	240	/
5 - 9 Jahre	2 360	17,9	890	1 470	1 170	/	210	/
10 - 14 Jahre	1 850	14,0	1 210	650	390	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 380	18,0	1 960	420	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 220	24,4	2 090	1 130	830	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	95 775	100,0	17 020	13 323	26 348	20 176	18 907
Geschlecht							
Männlich	47 499	49,6	8 789	6 888	13 283	10 451	8 088
Weiblich	48 275	50,4	8 231	6 435	13 065	9 725	10 819
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	37 765	39,4	17 020	11 464	6 276	1 766	1 239
Verheiratet	45 102	47,1	-	1 761	17 373	15 214	10 754
Verwitwet	7 401	7,7	-	6	215	999	6 181
Geschieden	5 437	5,7	-	(74)	2 454	2 182	727
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	(0,0)	-	-	12	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,0)	-	(18)	15	3	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	89 701	93,7	16 101	12 304	24 028	18 772	18 496
Bosnien und Herzegowina	25	0,0	6	6	13	-	-
Griechenland	53	0,1	3	3	25	18	4
Italien	(214)	(0,2)	37	(32)	79	43	23
Kasachstan	39	0,0	-	6	20	13	-
Kroatien	(34)	(0,0)	7	9	9	9	-
Niederlande	529	0,6	43	31	(133)	250	72
Österreich	69	0,1	3	3	21	30	12
Polen	610	0,6	(106)	(107)	274	120	3
Rumänien	157	0,2	12	66	70	9	-
Russische Föderation	113	0,1	13	29	(54)	13	4
Türkei	118	0,1	16	25	59	9	9
Ukraine	44	0,0	10	12	(12)	10	-
Sonstige	4 068	4,2	663	690	1 551	880	284
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	79 250	83,4	14 550	10 530	21 310	16 520	16 340
Evangelische Kirche	7 110	7,5	1 040	1 080	2 080	1 370	1 540
Evangelische Freikirchen	360	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	0,5	/	/	180	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	1,0	300	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 850	7,2	1 210	1 000	2 250	1 820	580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	53 230	56,0	1 090	11 170	23 910	15 120	1 940
Erwerbstätige	52 030	54,7	1 070	10 830	23 430	14 770	1 930
Erwerbslose	1 190	1,3	/	340	470	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	1,0	/	/	460	280	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 840	44,0	15 960	1 880	2 350	4 870	16 780
Personen unterhalb des Mindestalters	13 650	14,4	13 650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 810	19,8	/	/	410	2 660	15 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 290	3,5	2 210	1 000	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 090	4,3	/	320	1 350	1 590	840
Sonstige	2 000	2,1	/	540	520	620	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 800	82,3	1 060	9 930	19 590	11 070	1 160
Beamte/-innen	2 620	5,0	/	430	1 170	1 010	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 720	5,2	/	/	1 330	1 130	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 650	5,1	/	/	1 070	1 150	/
Mithelfende Familienangehörige	1 240	2,4	/	/	/	420	410
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 900	3,7	/	/	920	850	/
Akademische Berufe	5 590	10,9	/	820	2 730	1 850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 000	19,5	/	2 330	5 290	2 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	11,6	/	1 260	2 860	1 670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 230	16,0	/	2 020	3 270	2 310	460
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	4,7	/	/	820	1 000	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 710	15,0	/	2 170	3 430	1 630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	7,7	/	640	1 990	1 130	/
Hilfsarbeitskräfte	5 290	10,3	400	690	1 840	1 890	460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 890	5,6	/	450	820	1 080	520
Produzierendes Gewerbe	16 220	31,2	360	3 570	7 600	4 420	270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 970	21,1	210	2 300	5 130	3 160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,5	/	(120)	(400)	210	/
Baugewerbe	4 480	8,6	120	1 150	2 060	1 040	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 040	23,1	460	2 730	5 320	2 920	600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 200	17,7	210	2 270	4 040	2 230	450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 840	5,5	/	460	1 280	690	/
Sonstige Dienstleistungen	20 880	40,1	/	4 070	9 700	6 350	520
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 850	3,5	/	320	960	500	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 640	7,0	/	770	1 750	980	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 590	6,9	/	630	1 660	1 260	30
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 800	22,7	/	2 360	5 340	3 620	310
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 700	30,7	3 700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	55,2	6 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 700	14,1	810	880	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	5,3	2 060	560	510	560	640
Ohne Schulabschluss	2 140	2,6	/	430	510	560	640
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	2,7	2 050	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 760	50,2	/	3 440	9 400	12 120	15 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 450	25,2	1 090	5 240	9 240	3 790	1 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 750	23,1	/	4 360	9 240	3 790	1 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 700	2,1	810	880	/	/	/
Fachhochschulreife	5 770	7,1	/	1 070	2 700	1 520	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 980	12,3	/	2 540	4 420	2 060	950

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 990	29,5	3 400	4 480	3 110	3 770	9 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 090	48,1	/	6 160	14 790	11 100	7 020
Fachschulabschluss	10 020	12,3	/	1 270	4 680	2 670	1 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	810	1,0	/	/	420	/	/
Fachhochschulabschluss	3 170	3,9	/	340	1 470	950	410
Hochschulabschluss	3 770	4,6	/	470	1 620	1 180	500
Promotion	430	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 850	86,1	14 040	10 250	22 460	17 540	17 570
Personen mit Migrationshintergrund	13 230	13,9	3 210	2 600	3 820	2 510	1 090
Ausländer/-innen	6 090	6,4	860	1 180	2 240	1 330	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	5,6	510	1 110	2 080	1 190	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	760	0,8	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 140	7,5	2 350	1 420	1 580	1 170	610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 280	4,5	300	970	1 260	1 130	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	3,0	2 050	460	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	1,1	850	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	1,9	1 200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 810	13,7	360	400	450	440	160
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	860	6,5	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 520	11,5	350	300	490	310	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	9,1	340	300	230	220	/
Türkei	460	3,5	150	/	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 680	50,5	1 770	1 230	2 080	1 090	520
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	4,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	7,4	/	/	240	360	/
1990 - 1999	3 330	34,6	/	850	1 230	810	310
2000 - 2011	4 450	46,3	670	1 100	1 670	760	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 140	23,8	1 250	640	800	/	/
5 - 9 Jahre	2 360	17,9	910	360	650	350	/
10 - 14 Jahre	1 850	14,0	700	250	520	280	/
15 - 19 Jahre	2 380	18,0	330	620	800	450	190
20 und mehr Jahre	3 220	24,4	/	680	970	1 090	480
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	95 775	100,0	37 765	45 126	7 401	5 440	(42)
Geschlecht							
Männlich	47 499	49,6	21 056	22 511	1 329	2 579	24
Weiblich	48 275	50,4	16 709	22 615	6 072	2 861	18
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 964	4,1	3 964	-	-	-	-
5 - 9	4 284	4,5	4 284	-	-	-	-
10 - 14	5 271	5,5	5 271	-	-	-	-
15 - 19	6 041	6,3	6 032	6	-	-	3
20 - 24	5 555	5,8	5 208	323	-	21	(3)
25 - 29	5 228	5,5	3 725	1 432	6	(53)	12
30 - 34	4 845	5,1	2 269	2 380	9	184	3
35 - 39	5 252	5,5	1 427	3 421	12	389	3
40 - 44	7 456	7,8	1 403	5 219	64	761	9
45 - 49	8 795	9,2	1 177	6 365	(130)	1 123	-
50 - 54	7 780	8,1	892	5 739	237	909	3
55 - 59	6 850	7,2	513	5 224	332	781	-
60 - 64	5 546	5,8	361	4 263	430	492	-
65 - 69	3 932	4,1	220	2 901	565	243	3
70 - 74	5 504	5,7	308	3 784	1 143	269	-
75 - 79	3 961	4,1	263	2 213	1 376	109	-
80 - 84	3 133	3,3	227	1 321	1 519	63	3
85 - 89	1 789	1,9	166	460	1 129	34	-
90 und älter	588	0,6	55	(75)	449	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 359	2,5	2 359	-	-	-	-
3 - 5	2 414	2,5	2 414	-	-	-	-
6 - 9	3 475	3,6	3 475	-	-	-	-
10 - 15	6 412	6,7	6 412	-	-	-	-
16 - 18	3 647	3,8	3 647	-	-	-	-
19 - 24	6 808	7,1	6 452	329	-	21	6
25 - 39	15 325	16,0	7 421	7 233	27	626	18
40 - 59	30 881	32,2	3 985	22 547	763	3 574	12
60 - 66	6 845	7,1	433	5 225	609	575	3
67 - 74	8 137	8,5	456	5 723	1 529	429	-
75 und älter	9 471	9,9	711	4 069	4 473	215	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	89 701	93,7	35 543	42 013	7 204	4 938	3
Bosnien und Herzegowina	25	0,0	12	6	4	3	-
Griechenland	53	0,1	16	34	3	-	-
Italien	(214)	(0,2)	84	(107)	11	12	-
Kasachstan	39	0,0	7	29	-	3	-
Kroatien	(34)	(0,0)	10	(24)	-	-	-
Niederlande	529	0,6	128	350	(3)	48	-
Österreich	69	0,1	18	36	6	9	-
Polen	610	0,6	205	344	24	37	-
Rumänien	157	0,2	85	60	-	12	-
Russische Föderation	113	0,1	(32)	(71)	7	3	-
Türkei	118	0,1	41	70	-	7	-
Ukraine	44	0,0	(19)	(22)	-	3	-
Sonstige	4 068	4,2	1 565	1 960	139	365	39
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	79 250	83,4	31 520	37 150	6 370	4 210	/
Evangelische Kirche	7 110	7,5	2 330	3 710	530	550	/
Evangelische Freikirchen	360	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	0,5	/	270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	1,0	450	470	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 850	7,2	2 950	2 930	/	710	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	53 230	56,0	18 170	29 530	1 090	4 430	/
Erwerbstätige	52 030	54,7	17 530	29 190	1 030	4 270	/
Erwerbslose	1 190	1,3	640	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	1,0	480	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 840	44,0	19 290	15 240	6 150	1 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 650	14,4	13 650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	18 810	19,8	1 440	10 650	5 800	910	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 290	3,5	3 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 090	4,3	/	3 730	/	/	/
Sonstige	2 000	2,1	860	870	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 800	82,3	15 230	23 180	800	3 590	/
Beamte/-innen	2 620	5,0	840	1 570	30	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 720	5,2	590	1 880	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 650	5,1	620	1 670	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 240	2,4	/	900	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 900	3,7	470	1 180	/	/	/
Akademische Berufe	5 590	10,9	1 770	3 300	/	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 000	19,5	3 450	5 620	/	840	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	11,6	1 790	3 650	/	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 230	16,0	2 810	4 360	/	840	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	4,7	720	1 600	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 710	15,0	3 590	3 550	/	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	7,7	1 100	2 400	/	430	/
Hilfsarbeitskräfte	5 290	10,3	1 510	2 980	400	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 890	5,6	870	1 890	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 220	31,2	5 900	8 830	200	1 290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 970	21,1	3 950	5 980	110	930	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,5	200	(490)	/	/	/
Baugewerbe	4 480	8,6	1 750	2 360	/	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 040	23,1	4 400	6 250	230	1 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 200	17,7	3 340	4 780	200	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 840	5,5	1 070	1 470	/	280	/
Sonstige Dienstleistungen	20 880	40,1	6 360	12 220	540	1 780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 850	3,5	520	1 160	/	(120)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 640	7,0	1 160	2 090	/	(330)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 590	6,9	1 030	2 220	/	(270)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 800	22,7	3 650	6 750	340	1 060	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 700	30,7	3 700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	55,2	6 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 700	14,1	1 690	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	5,3	2 950	880	280	/	/
Ohne Schulabschluss	2 140	2,6	770	880	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	2,7	2 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 760	50,2	7 180	25 020	5 810	2 750	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 450	25,2	7 830	10 470	580	1 560	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 750	23,1	6 130	10 470	580	1 560	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 700	2,1	1 690	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 770	7,1	2 050	3 030	/	450	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 980	12,3	3 780	5 250	310	640	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 990	29,5	9 240	9 250	4 330	1 170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 090	48,1	10 090	23 770	2 200	3 030	/
Fachschulabschluss	10 020	12,3	2 300	6 630	320	770	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	810	1,0	/	430	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 170	3,9	780	1 980	/	/	/
Hochschulabschluss	3 770	4,6	1 060	2 340	/	/	/
Promotion	430	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 850	86,1	31 540	39 030	6 670	4 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 230	13,9	6 040	5 620	560	1 000	/
Ausländer/-innen	6 090	6,4	2 290	2 870	/	710	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	5,6	1 830	2 660	/	640	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	760	0,8	470	210	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 140	7,5	3 750	2 750	340	300	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 280	4,5	1 230	2 440	330	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	3,0	2 520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	1,1	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	1,9	1 500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 810	13,7	700	930	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	860	6,5	/	450	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 520	11,5	600	830	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	9,1	540	580	/	/	/
Türkei	460	3,5	270	180	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 680	50,5	3 380	2 340	/	690	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	4,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	7,4	/	450	/	/	/
1990 - 1999	3 330	34,6	880	2 010	/	240	/
2000 - 2011	4 450	46,3	1 910	1 920	/	490	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 140	23,8	2 010	740	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 360	17,9	1 320	880	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 850	14,0	880	790	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 380	18,0	900	1 250	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 220	24,4	840	1 830	/	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	40 928	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 219	29,9
Paare ohne Kind(er)	10 694	26,1
Paare mit Kind(ern)	13 627	33,3
Alleinerziehende Elternteile	3 621	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	767	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 219	29,9
Ehepaare	21 166	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 140	7,7
Alleinerziehende Mütter	2 926	7,1
Alleinerziehende Väter	695	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	767	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	12 219	29,9
2 Personen	12 691	31,0
3 Personen	6 998	17,1
4 Personen	5 801	14,2
5 Personen	2 156	5,3
6 und mehr Personen	1 063	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 983	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 703	13,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 242	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	27 942	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	10 694	38,3
Paare mit Kind(ern)	13 627	48,8
Alleinerziehende Elternteile	3 621	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	21 166	75,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 140	11,2
Alleinerziehende Väter	695	2,5
Alleinerziehende Mütter	2 926	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	13 183	47,2
3 Personen	7 035	25,2
4 Personen	5 660	20,3
5 Personen	1 619	5,8
6 und mehr Personen	445	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	95 775	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	47 499	1 950 352	39 145 941
Weiblich	48 275	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 964	159 389	3 338 895
5 - 9	4 284	172 745	3 525 830
10 - 14	5 271	204 865	3 940 566
15 - 19	6 041	219 999	4 013 880
20 - 24	5 555	241 985	4 835 639
25 - 29	5 228	227 494	4 872 533
30 - 34	4 845	217 679	4 751 911
35 - 39	5 252	224 474	4 742 893
40 - 44	7 456	312 508	6 351 189
45 - 49	8 795	354 822	6 999 679
50 - 54	7 780	321 963	6 206 294
55 - 59	6 850	280 870	5 419 450
60 - 64	5 546	238 907	4 702 815
65 - 69	3 932	191 765	4 173 351
70 - 74	5 504	236 726	4 861 239
75 - 79	3 961	164 343	3 270 283
80 - 84	3 133	121 797	2 328 083
85 - 89	1 789	70 480	1 335 076
90 und älter	588	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 359	94 158	1 984 523
3 - 5	2 414	97 666	2 025 183
6 - 9	3 475	140 310	2 855 019
10 - 15	6 412	246 450	4 719 579
16 - 18	3 647	131 519	2 377 761
19 - 24	6 808	288 880	5 692 745
25 - 39	15 325	669 647	14 367 337
40 - 59	30 881	1 270 163	24 976 612
60 - 66	6 845	304 444	6 108 258
67 - 74	8 137	362 954	7 629 147
75 und älter	9 471	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37 765	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	45 102	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	7 401	294 909	5 733 361
Geschieden	5 437	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	(42)	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	89 701	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	25	4 531	140 103
Griechenland	53	6 073	254 282
Italien	(214)	24 670	488 390
Kasachstan	39	2 418	46 740
Kroatien	(34)	6 603	209 840
Niederlande	529	5 446	128 862
Österreich	69	5 067	164 246
Polen	610	21 636	382 391
Rumänien	157	5 453	126 169
Russische Föderation	113	8 250	174 023
Türkei	118	61 359	1 505 305
Ukraine	44	5 033	112 983
Sonstige	4 068	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	79 250	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	7 110	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	360	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	510	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	990	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 850	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,6	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,5	5,0
20 - 24	5,8	6,1	6,0
25 - 29	5,5	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,9
40 - 44	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,8	5,2
70 - 74	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,2	7,1
25 - 39	16,0	16,8	17,9
40 - 59	32,2	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,6	7,6
67 - 74	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	39,4	38,0	39,9
Verheiratet	47,1	47,7	45,7
Verwitwet	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,7	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,2)	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	83,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	7,5	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7,2	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53 230	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	52 030	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 190	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	41 840	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 650	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 810	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 290	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 090	167 350	2 640 520
Sonstige	2 000	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 800	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	2 620	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 720	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 650	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 240	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 900	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	5 590	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 000	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 230	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 710	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 290	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 890	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 220	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 970	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	27 730	554 250
Baugewerbe	4 480	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 040	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 200	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 840	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	20 880	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 850	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 640	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 590	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 800	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 700	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 700	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 140	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 760	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 450	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 700	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	5 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 980	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	23 990	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	10 020	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	810	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 170	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	3 770	220 610	5 471 080
Promotion	430	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	81 850	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 230	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	6 090	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	760	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 140	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 280	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	/	42 400	796 770
Kasachstan	1 810	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	860	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	1 520	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	1 200	87 270	1 318 130
Türkei	460	107 200	2 714 240
Ukraine	/	12 580	229 510
Sonstige	6 680	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	/	24 900	608 420
1970 - 1979	410	53 090	1 277 210
1980 - 1989	710	77 160	1 680 040
1990 - 1999	3 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 450	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 140	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 360	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 850	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 380	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 220	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,7	52,1	51,5
Erwerbslose	1,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,1	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	10,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,7	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,2	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,1	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,3	1,4
Baugewerbe	8,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,7	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	50,2	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,6	6,4	7,9
Promotion	0,5	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	86,1	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,9	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	/	5,6	5,2
Kasachstan	13,7	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	6,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	11,5	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	9,1	11,5	8,6
Türkei	3,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	50,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,1	6,3
1970 - 1979	4,3	10,9	13,2
1980 - 1989	7,4	15,9	17,4
1990 - 1999	34,6	37,9	32,8
2000 - 2011	46,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	23,8	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	17,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	18,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	24,4	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	40 928	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 219	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 694	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 627	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 621	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	767	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 219	594 174	13 960 811
Ehepaare	21 166	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 140	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 926	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	695	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	767	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	12 219	594 174	13 960 811
2 Personen	12 691	600 745	12 455 731
3 Personen	6 998	285 816	5 454 875
4 Personen	5 801	210 851	3 906 260
5 Personen	2 156	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 063	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 983	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 703	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 242	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,1	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	33,2	37,2
Ehepaare	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	29,9	33,2	37,2
2 Personen	31,0	33,6	33,2
3 Personen	17,1	16,0	14,5
4 Personen	14,2	11,8	10,4
5 Personen	5,3	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,9	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	27 942	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	10 694	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 627	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 621	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	21 166	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 140	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	695	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 926	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	13 183	608 448	12 429 861
3 Personen	7 035	280 948	5 313 244
4 Personen	5 660	199 937	3 706 717
5 Personen	1 619	49 508	942 856
6 und mehr Personen	445	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	38,3	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,7	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	47,2	52,7	54,9
3 Personen	25,2	24,4	23,4
4 Personen	20,3	17,3	16,4
5 Personen	5,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

